

The House - neue Vampire braucht das Land

←-- hey ho!! 4. Kappi wird erneut freigeschaltet! Endlich isas fertig... 5. Kappi kommt auch bald mal ^__^

Von abgemeldet

Kapitel 4: Der mysteriöse Gastgeber II

Kapitel 4: Der mysteriöse Gastgeber II

Die Ninjas, Mr. Wolf und seine Gefährtinnen aßen und tranken reichlich. Die Stimmung war gut und keiner hatte Furcht mehr vor Luther. Man redete sich sogar schon mit dem Vornamen an. Nur eines war seltsam, während Antoinette viel mit den Ninjas redete und offen mit Luther flirtete, verhielt sich Mary eher ruhig und zurückhaltend. Sie redete mit niemandem und nahm auch keinen Bissen zu sich.

~Irgendwas ist mit der~ dachte sich Shikamaru der gerade in ein Gespräch mit Kiba und Ino verwickelt war. Er versuchte sich zu ihr zu drehen um ein Wort mit ihr zu wechseln, das aber von Akamaru verhindert wurde, weil er Shikamaru in den Fuß biss. "Aua!! Lass los!!" schrie er und schüttelte dabei seinen Fuß so kräftig das er Akamaru auf und ab schleuderte.

"Akamaru aus!" Kiba sah bestimmend seinen kleinen Begleiter an. Akamaru ließ den armen Shikamaru los und verkrümelte sich wieder unter den Tisch. Endlich konnte sich Shikamaru Mary zuwenden, doch bevor es dazu kommen konnte wurde Mary von Luther in die Küche geschickt.

"Mary bitte bereite alles für die Vorstellung vor!" sagte er zu ihr und flüsterte ihr noch was ins Ohr, "Und beziehe bitte die Betten. Wir werden sie heute noch brauchen!"

"Ja sehr gerne, Meister"

"Du sollst mich nicht so nennen!"

"Was hast du gesagt Meister?" fragend starrte Shikamaru Mary und Luther an.

"Nein, nein ähm sie ... hat ähm ... nichts gesagt. Und jetzt geh!"

"Ja. Entschuldigen Sie vielmals."

Antoinette beugte sich zu ihrem Angebeteten: "Wann willst du sie endlich los werden?" tuschelte sie ihn an.

Neji konnte alles mithören und war beunruhigt. ~Was meint sie mit loswerden? Das

will ich genauer herausfinden~ Er stand auf und entschuldigte sich, er müsse auf die Toilette, und folgte Mary unauffällig.

Sie ging durch eine Tür am Ende des Raumes in dem das Bad war. Der Gang war ebenso altertümlich eingerichtet wie das ganze Haus. Mary bog gerade in ein Zimmer ein und sah noch mal zurück ob ihr auch keiner gefolgt war. Neji versteckte sich hinter einer Ecke und beobachtete sie.

Als sie die Türe öffnete kam ihr ein Windhauch entgegen der ihr rotes Haar zurück wehte. Es roch plötzlich modrig und verfault. Mary ging in den Raum und schloss hinter sich die Türe.

~Was macht sie nur da drinnen?~ Neji machte sich auf leisen Sohlen aus dieses Geheimnis zu lüften. Er stellte sich vor die Türe und griff zum Türknauf. Was ihn wohl dahinter erwartet? Er wollte es irgendwie nicht wissen, dennoch öffnete er mit einem mal die Türe und blickte in Marys Gesicht. Sie stand vor einer alten Kommode, in der alles Kristallweingläser standen, und hatte zwei Handtücher in ihrer Hand.

"Was machst du da? Für was braucht ihr Handtücher? Was ist das für eine Vorstellung?"

"Psch. Rede nicht so laut! Du willst doch nicht, dass sie dich hören?"

"Wer?" "Psch!" "Wer (mit leiser Stimme)"

"Mr. Wolf und Antoinette."

"Warum? Was wird das für eine Vorstellung?"

"Ich darf es dir nicht sagen."

"Warum?" Neji drehte sich und hatte Mary jetzt in einem Festen Griff. "Ich wusste das wir euch nicht trauen können. Sag mit was das für eine Vorstellung wird?!"

"Ich darf nicht obwohl ich es gerne würde! Es geht nicht!" Mit einem schnellen Dreh befreite sie sich wieder aus Nejis Halt und hatte ihn in Griff.

"Verstehst du nicht? Sie sind Geschöpfe der Nacht und ich werde es auch bald sein! Nur mehr ein paar Tage dann werde ich nie mehr etwas fühlen", sie ließ Neji los und senkte ihren Kopf, "nie mehr die Sonne auf meiner Haut spüren können, nie mehr ein Gefühl der Liebe und Nähe kennen und alles nur wegen ihm. Weil er mich ausgewählt hat." Sie setzte sich auf den staubigen Dielenboden.

"Was? Was hat Mr. Wolf mit dir gemacht?" Neji setzte sich zu ihr auf den kalten Boden der ganz morsch war und knarrte.

"Ich hab ihn das erste Mal in einer kalten Nacht getroffen. Ich habe versucht ihm zu entkommen, aber ich war ihm längst verfallen. Ich hab mich gewehrt, doch ich habe keine Chance gehabt. Ich war von Anfang an verloren. Ich konnte der Ewigkeit nicht mehr entkommen. Ich bin so schnell gelaufen wie ich nur konnte aber ich war zu langsam für ihn. Er war wie ein Schatten im Mondlicht. Er war mir stets hinterher. Ich bin gestürzt. Er war ober mir. Ich konnte nur mehr blitzende Zähne sehen und dann war ich tot. Er sah mich an, in meinen letzten wirklichen Atemzügen, kalt und gefühllos. Ich war für ihn nur eine weitere Seele auf seinem bitteren, langen Weg der Unendlichkeit. Ich bin verdammt für immer an seiner Seite zu verweilen, da er mir wieder Leben geschenkt hat. Aber zu welchem Preis. Für immer ist eine lange Zeit. Findest du nicht auch?"

"Oh Mann, halt mal du meinst er, du, ihr seid Vampire?! Oh Mann das gibt's ja nicht! Und was habt ihr mit uns vor?"

"Ich nichts. Ich darf noch nicht trinken, aber Luther, Antoinette und House werden ihren Durst heute stillen."

"Wie ihren Durst stillen? Du meinst sie werden uns heute ... ums Leben bringen? Neji stockte der Atem. Er hätte nie gedacht, dem Tod in so jungen Jahren mal Persönlich gegenüber zu stehen und auch noch mit ihm zu Speisen und zu reden. Das war zu viel für ihn. Er wusste nicht was er machen sollte. Er war aufgesprungen und rannte verwirrt im Kreis.

~Ich muss Hinata und die anderen warnen. Aber wie klär ich das mit Mary? Oh Mann, die könnte mich ja jetzt schon erledigen~ "Mary?" Er sah die am Boden sitzende Rothaarige traurig an "Du sagtest du dürftest deinen Durst heute nicht stillen, also würdest du es gerne tun, darfst aber noch nicht. Warum?"

"Nein ich will nicht! Ich finde das Ekel erregend. Sich auf sein Opfer zu stürzen ..."

"Jaja so genau wollte ich das nicht wissen aber du tust mir doch nichts oder?"

Mary stand auf und legte ihre Hände auf Nejis zittrige Schultern. Er zuckte zusammen. Ihre Hände waren eisig und ihr Chakra war auf Einmal so stark.

"Nein. Ich will hier weg genau wie ihr, aber dazu müssen wir Luther besiegen. Jetzt zur Vorstellung, sie werden euch neue Namen geben. Wenn ihr euren Namen vergesst haben sie die Kontrolle über euch. Ich werde mir eure Namen merken und sie euch wieder in Erinnerung rufen."

"Du meinst du heißt gar nicht Mary Moor?"

"Nein"

"Wie heißt du denn?"

"Meinen Namen hab ich schon lange vergessen. Ist aber auch egal solange ich dann endlich meine Ruhe finden kann und nicht mehr für Mr. Wolf leben muss. Egal. Du gehst jetzt zurück und tust so als ob du von nichts wissen würdest. Weiter werden wir aus der Situation agieren. Klar. Dann tschüss."

Sie stieß ihn aus dem Zimmer und verschloss hinter Neji die Türe. Ihm war recht mulmig bei dieser Sache aber er zog es durch. Er ging wieder in den Festsaal und setzte sich wieder zu den anderen. Er war etwas steif und rutschte weit unter den Tisch. ~Warum muss ich ausgerechnet neben einem Vampir sitzen? T.T~

Luther sah den eingeschüchterten Neji an und wusste sofort was geschehen war. Mary hatte etwas ausgeplaudert. Er merkte genau wie Neji leicht schlotterte.

„Luther? Irgendwas ist mit dem, oder?“, flüsterte Antoinette ihm ins Ohr.

„Ja du hast Recht...“, tuschelte es zurück.

„Mary hat sicher was ausgeplaudert. Dieses Miststück!“

„Na na. Lassen wir uns nichts anmerken.“

„Wann willst du sie loswerden?“

„Bald, bald...“

Mr. Wolf grinste und stand auf. „Meine lieben Gäste, endlich sind wir wieder vollzählig.“ Er deutete auf Neji der sich wieder auf seinen Stuhl setzte. ~Oh Mann warum muss ich ausgerechnet neben einem Vampir sitzen?~ Neji grinste Antoinette an.

„Ich möchte mich noch mal für euer kommen bedanken und jetzt zu unserer

Überraschung kommen. Mary!!“

Mary tat wie ihr befohlen und kam angeschlichen. Sie hatte eine wertvoll aussehende Kiste bei sich. Antoinette nahm sie ihr bissig ab.

„Mr. Wolf, dürfte ich diese Aufgabe übernehmen?“

Mit einer Handbewegung bejahte er es und setzte sich wieder in seinen Sessel.

„So. In dieser Kiste sind eure neuen Namen.“

„Warum bekommen wir neue Namen? Wir haben doch alle einen!“, fragte Naruto verwirrt und kniff die Augen zusammen.

„Nun ja, für die Jagd...“

„Sie meint Schnitzeljagd“, mischte sich Luther ein.

„Ja, ähm, für diese Schnitzeljagd bekommt ihr neue Namen, damit es etwas schwieriger wird, euch untereinander zu verständigen.“

„Warum machen wir ne Schnitzeljagd?“ Kiba war durcheinander. „Akamaru findet doch sofort jedes Schnitzel!“

„Ach Mann! Wir suchen doch keine echten Schnitzel!!“ Shikamaru wurde von Kiba angeglotzt. „Schau nicht so!“

„Aber warum wollt ihr uns es schwerer machen?“, meldete sich Shino murmelnd zu Worte.

„Nun ja“, Mr. Wolf erhob sich erneut, „es ist so. Ihr alle seid ziemlich gute Ninjas und es wäre für euch doch ein leichtes das Spiel zu gewinnen! Deshalb die Namen.“

Alle fühlten sich sehr geschmeichelt.

„Na dann, her mit den Namen!“ Ino war aufgesprungen und wartete schon ungeduldig.

„Ok ich beginne...“ Antoinette öffnete die Schatulle und holte einen kleinen Zettel heraus „Hinata Hyuga?“

„Ja?“ Hinata hüpfte erschreckt hoch.

„Dein Name ist Zachariele.“

„Ja...“ (= _ = Gott sei dank darf ich wieder nieder sitzen)

„Ino Yamanaka ... Anaela.“

„Ähm Ok?!“ Nicht zufrieden mit ihren Namen, setzte sich Ino wieder nieder (XP sch*** Name)

„Kiba Inuzuka ... Raphael.“

„Wuff Wuff“ (Ja)

„Und was ist mit Akamaru“

„Er heißt gleich.“

„T.T“

„Shikamaru Nara ... Oraphiel.“

„Jaja“ (= _ = mir egal)

„Ähm ja, Naruto Uzumaki ... Samuel.“

„Geht klar!“ (^ _ ^ gleich geht's los!!)

„Shino Aburame ... Michael.“

„...“ (- _ - naja wenn's sein muss)

„Und Last but not Least Neji Hyuga ... Gabriel.“ (> _ < der Name ist bescheuert!!)

Nachdem jeder seinen neuen Namen erhalten hatte, bestand Mr. Wolf darauf die Schnitzeljagd zu beginnen. Neji war noch immer ein wenig verwirrt und zückte einen Stift (hat er immer dabei). Er kritzelte hastig seinen und den seiner Cousine auf die Serviette und steckte beides geschwind weg.

Alle standen vom Tisch auf und begaben sich wieder in den Flur von dem sie gekommen waren. Sie stellten sich in einem Haufen vor die große Treppe in den oberen Stock.

„Das Spiel möge beginnen!!!! Hahahahaha!!!“ Mit einem gruseligen Lachen verschwand Luther in einer Rauchwolke mit Antoinette. Abgelenkt von der Show hörte man nur noch den Riegel ins Schloss der Türe fallen. Die Konoha-Nins waren eingesperrt...

~~~~~

Juhu!! endlich ist das kappi fertig! Yeah!!  
naja hoffe es ist gelungen.  
bin schon fleißig am schreiben des neuen  
kappis. Kleiner Tipp: es wird sicher  
um Shino gehen! ^\_\_^  
bis dann  
lg  
black\_Fire09